

Soeben erschien im **Selbstverlag von R. Wilmsmeyer, Düsseldorf, Königsallee 100:**

Robert Wilmsmeyer und der Gepäckmarsch

mit Anhang:

Der Weg zur leiblichen Gesundung

Vornehm ausgestattet, mit 16 Abbildungen

Preis *M* 1.25 ord., *M* —.75 netto bar

In Kommission bitte zu verlangen.

Interessenten für dieses Buch sind alle Sporttreibenden u. Sportfreunde, Lebensreformer, Vegetarier, Offiziere usw.

Der Düsseldorfener Generalanzeiger schreibt am 1./7. 13:

[Robert Wilmsmeyer,] der bekannte Düsseldorfener Sportsmann und Sieger aller bedeutenden Armeegepäckmärsche, hat unter dem Titel „Robert Wilmsmeyer und der Gepäckmarsch“ eine Broschüre erscheinen lassen, die in allen sportfreundlichen Kreisen auf besonderes Interesse rechnen kann. In einer schlichten und natürlichen Schreibweise, aus der eine sympathische Persönlichkeit spricht, schildert er, wie er schon in früher Jugend durch äußere Umstände und verwandtschaftliche Beziehungen zum Sport geleitet worden ist und schließlich im Gehsport das Gebiet sportlicher Betätigung fand, zu dem er besonders berufen erscheint. Es schließen sich dann in chronologischer Reihenfolge die Beschreibungen der bedeutendsten Gepäckmärsche an, an denen Wilmsmeyer teilgenommen hat und bei denen man deutlich das ständige Steigen seiner Leistungsfähigkeit verfolgen kann. Heute kann er unstreitig als der erfolgreichste Vertreter des Gepäckmarsches in Deutschland gelten, und es ist zu erwarten, daß die in diesem Jahre noch stattfindenden Wettbewerbe dies bestätigen werden. In einem Anhang, den er „Der Weg zur leiblichen Gesundung“ betitelt hat, gibt der Verfasser — er ist Vegetarier — seine Anschauungen über eine gesundheitliche und die körperliche Leistungsfähigkeit fördernde Lebensweise wieder. Als Hauptaufgabe der Schrift nennt das Vorwort den Zweck, weitere Kreise auf die Vorteile und mannigfachen Freuden einer sportlichen Betätigung aufmerksam zu machen und dem schönen und gesunden Leichtathletik-Sport neue Anhänger und Freunde zu gewinnen.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10 u. 11.

Demnächst erscheinen:

Die Kunst des Schiessens mit der Schrotflinte.

Winke und Erfahrungen aus Theorie und Praxis für Jäger zur Verbesserung ihrer Schiessresultate nebst systematischem Lehrgang für das Schiessen.

Von **B. Delnert**, Major a. D.

Vierte, neubearbeitete Auflage.

Mit 66 Textabbildungen. Gebunden Preis 4 *M* 50 *S*.

Die Kunst des Schiessens mit der Büchse.

Von **Robert Wild-Queisner**.

Dritte, neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 43 Textabbildungen und 10 Tafeln.

Gebunden Preis 4 *M* 50 *S*.

Ich bitte zu verlangen.

Soeben ist erschienen:

Jri Vuolle-Apiala

Doktor der beiden Rechte, Doktor der Staatswissenschaften, Doktor der Philosophie, Diplom-Ingenieur

Das politische Wahlrecht des Großfürstentums Finnland

XII, 265 S., 1 Tafel, L.⁸o. *M* 6.— ord., 4.50 no., 4.— bar.

Landtagsordnung und Wahlgesetz für das Großfürstentum Finnland

vom 20. Juli 1906.

73 S. L.⁸o. *M* 2.— ord., 1.50 netto, 1.35 bar.

Professor **Piloty** schreibt u. a.: „Das Buch ist die beste wissenschaftliche Darstellung dieses interessanten Gegenstandes. Finnland hat nach einer wandelreichen konstitutionellen Staatsentwicklung nunmehr in gewissem Sinne das modernste Wahlrecht der Welt. . . . Die Arbeit Vuolle-Apialas zeichnet sich durch eine sehr klare, vollständige und übersichtliche Darstellung aus, Verfasser vermeidet jede Künstlichkeit und Spitzfindigkeit, er gibt in klassischer Einfachheit das Bild des geltenden Rechts auf einer anziehend geschriebenen geschichtlichen Grundlage. Die systematische Anordnung zeigt an, daß Verfasser kein Neuling in der Publizistik ist, sie ist reif durchdacht und bietet nur das Wesentliche. . . . Daß dem Werke auch die Texte der einschlägigen Gesetze und ein Muster eines finnischen Wahlzettels sowie die Wahlkreiseinteilung beigegeben sind, erhöht die praktische Brauchbarkeit des Buches. Dieses Buch kann nicht nur Finnen und Russen, sondern jedem, der sich für die allgemeinen und besonderen Probleme des politischen Wahlrechts interessiert, empfohlen werden.“

J. Hörning, Verlagsbuchhandlung, Heidelberg.

Am 16. September erscheint:

Die Vorschriften

über die

Ausbildung der Juristen in Preußen

einschließlich des Gesetzes über die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst vom 10. August 1906 nebst Ausführungsanweisung.

Mit Anmerkungen unter Benutzung amtlicher Quellen.

Fünfte Auflage.

(Unter Berücksichtigung der Prüfungsordnung vom 17. Juni 1913.)

Kart. 1.50 *M*.

In dieser neuen Auflage des weit verbreiteten Buches sind unter Benutzung amtlicher Quellen die jetzt in der preußischen Justizverwaltung für das Prüfungswesen und den Vorbereitungsdienst geltenden Vorschriften und Grundsätze in erschöpfender Weise dargestellt. Auch die Ausführungsanweisung zu dem Gesetze über die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst ist gemäß den inzwischen ergangenen Erlassen ergänzt und berichtigt. Im Hinblick auf die durch die Allgemeine Verfügung des Justizministers vom 3. Juli 1912 und durch die Prüfungsordnung vom 17. Juni 1913 eingetretenen einschneidenden Veränderungen und wesentlichen Ergänzungen wird nach der neuen Auflage von Seiten der Interessenten, die sich aus den mit den Prüfungen und dem Vorbereitungsdienste befassenden Behörden und Beamten sowie aus den Studierenden, Rechtskandidaten und Referendaren zusammensetzen, lebhafteste Nachfrage sein. Ich bitte daher das Buch in größerer Zahl ständig auf Lager zu halten und erwarte entsprechende Bestellungen baldigst auf beiliegendem Zettel.

Berlin W. 9, Vinkstraße 16.

Franz Bahlen.